

- Die Abiturprüfung findet im zweiten Kurshalbjahr der Jahrgangsstufe 12 statt.
- Prüfungsfächer sind
 - 1. und 2. LK-Fach (P1 und P2)
schriftlich 240 bis 300 Minuten
 - ein GK-Fach (P3)
schriftlich 180 bis 240 Minuten
 - zwei GK-Fächer (P4 und P5)
mündlich 30 Minuten
Das mündliche Prüfungsfach P5 entfällt, wenn eine BeLL eingebracht wird.
 - Werden in einem Prüfungsfach mehrere Aufgaben zur Auswahl vorgelegt, so kann eine zusätzliche Einlesezeit gewährt werden.
- Jeder Schüler legt zu Beginn des Kurshalbjahres 12/I seine Prüfungsfächer fest und meldet sich zur Prüfung an.
Es wird jetzt entschieden, ob eine BeLL in die Bewertung eingebracht werden soll.
- Die Abiturprüfung erfolgt in fünf Prüfungsfächern.
- Jedes Prüfungsfach muss in der gymnasialen Oberstufe durchgehend belegt sein.
- Deutsch und Mathematik sind in jedem Falle Prüfungsfächer.

- Aus jedem Aufgabenfeld wird mindestens ein Prüfungsfach gewählt. Darunter müssen sich eine Naturwissenschaft **oder** eine Fremdsprache befinden.
- Abiturprüfungsfächer im GK-Bereich (P3 bis P5) können sein: Deutsch, Geschichte, Geographie, GRW, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie.
- Nur mündliche Prüfungsfächer (P4 und P5): Kunst, Musik, Informatik, ev. Religion, kath. Religion, Ethik, Fremdsprachen.
Für Schüler, die in der Sek. I das sprachliche Profil belegt haben, kann Informatik kein Prüfungsfach sein.
- Wird eine BeLL in die Prüfung eingebracht, so kann in der Jahrgangsstufe 12 die Belegpflicht für eines der folgenden Fächer entfallen: Astronomie, Informatik, Philosophie oder Bio-Technologie. Hat die BeLL vorrangig naturwissenschaftlichen Bezug, können auch Biologie, Physik oder Chemie entfallen.
Sollten diese Fächer bei der Fachwahl ersetzt wurden sein, gilt diese Regelung auch für die Ersatzfächer.
- In einem Prüfungsfach findet eine **zusätzliche mündliche Prüfung** statt, wenn
 - die Prüfungsleistung in diesem Fach mit 0 Punkten bewertet wurde
 - der Prüfungsteilnehmer eine solche Prüfung beantragt.